



Protokoll der Dringlichkeitssitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Vanathy

Protokollführung: Cederik

01. Juni 2026, 14 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Vanathy, Wiki, Sam, Piotr, Maren (bis 15:53),
Morag(bis 15:53), Sean, Pascal, Serhat, Daniel (bis 15:53)

Weitere Anwesende: Cedi, Tilman(ab 15:45, bis 15:54)

Nächste Sitzung: Montag, 10.06.2026, 14 Uhr c.t. in NB 02/174

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3 Post

TOP 4 Berichte

TOP 5 RUB61

TOP 6 Inside RUB

TOP 7 Grillen

TOP 8 Finanzen

TOP 9 Kühlschrank

TOP 10 Termine

TOP 11 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Cederik wird als Protokollführung vorgeschlagen. Einstimmig angenommen.

Vanathy wird als Sitzungsleitung vorgeschlagen. Einstimmig angenommen.

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Pascal und Daniel wurden leider vergessen aufzuschreiben. QVA heißt nun QVK.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung (siehe Inhaltsverzeichnis) wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

a) Mails

Masterarbeit in Duisburg

Jemand schreibt uns, dass er in Duisburg seine MA schreiben will. Schade, dass wir nicht aus Duisburg sind. Daniel antwortet ihm wen er da schreiben muss und dass er erwägen soll bei uns zu schreiben.

Ägypten

Jemand aus Ägypten möchte bei uns in Bochum studieren. Wir geben die „Application“ weiter an Niklas.

b) Absolventen-Feier

Die Mail mit der Einladung hätte gar nicht an die gesamte Fachschaft gehen sollen, sondern nur an das Sprecherteam. Vanathy und Maren sollen fragen wer aus dem FR mit zur Absolventenfeier will und falls sich bereits jemand für den Rat angemeldet hat, muss mit dem Prüfungsamt geklärt werden, dass diese wieder abgemeldet wird. Wir müssen außerdem noch klären, wer die Dozierendenpreise erhält. Das Einstellen der Umfrage wird Pascal übernehmen. Die Auswertung übernehmen Wiki und Hanna. Den Preis besorgen sie ebenfalls.

Antrag Wiki: *„Ich beantrage 30€ für den Preis.“*

Einstimmig angenommen.

TOP 3 Post

Keine Post

TOP 4 Berichte

a) AK Party

Sam, Daniel, Sean und Online-Max waren da. Ebenfalls war ein International anwesend, wobei die Verständigung mit diesem leider Probleme bereitet hat. Für die Planung ist er somit nicht mehr dabei. Für Hilfe in Zukunft stünde er jedoch zu Verfügung. Am letzten Tag der Vorlesungszeit wird es auf NB 03 Süd + Studiraum eine Party mit Karaoke + Rage Cage, Bierpong, Flunky Ball etc. geben. Sean plant mit ca. 75 Personen und somit kosten von ungefähr 400 € für Getränke, Sandwiches und Deko, welche man bei der FSVK beantragen könnte. Pascal schlägt vor die Party mit dem Gewinn aus dem Sommerfest zu finanzieren, sodass die Weihnachtsfeier auf jeden Fall von der FSVK finanziert wird. Vanathy schlägt vor den Antrag einfach mal zu stellen, Wiki wird mit der FSVK diskutieren, wenn sie spätere Anträge ablehnen (Vor einer Polin hätte ich auf jeden Fall Angst). Sean bittet alle zur nächsten AK-Sitzung zu kommen. Wir benötigen eine Genehmigung für die Außenaktivitäten und zwei ständige Toilettenreiniger. Sean wird eine weitere Sitzung einberufen.

Antrag Pascal: *„Ich beantrage den AK Party in AK Karaoke umzubenennen, da wir keine Party haben dieses Semester.“*

Viel tumult, wie wir nun vorgehen und wie unnötig dieser Antrag sei.

GO-Antrag Pascal: *„Sofortige Abstimmung.“*

Formelle Gegenrede von Daniel.

GO-Antrag von Pascal mit einer Stimme dagegen und zwei Enthaltungen angenommen.

Pascals Antrag mit einer Stimme dafür, acht dagegen und einer Enthaltung abgelehnt.

b) FSVK

In der FSVK wurde besprochen, dass die Idee aufkam, dass alle FRe die Goodies in einer Liste zusammentragen und dann gemeinsam besorgen. Bei uns wird die Ersttüte von der Fakultät gemacht. Wir werden uns somit nicht beteiligen.

c) Spieleabend

Es gab zu wenige Snacks. Der Spieleabend ging bis 22 Uhr. Für die Umstände lief der Spieleabend sehr gut. Wiederholungsbedarf.

d) Aufräumen und Einkaufen

Wir haben erfolgreich aufgeräumt. Es sieht sehr viel besser und effizient aus sortiert und umgestellt aus! Daniel bittet vor dem Auftauchen der neuen Erstis den Raum zu wischen. Da dies erst Ende letzten Jahres gemacht wurde, scheint es jedoch nicht mehr nötig zu sein.

Das Einkaufen war teurer als gedacht. Die Cocktails kosteten nun 500 € statt gedachten 300 €. Wir müssen also nun mehr Geld für die Cocktails beantragen.

TOP 5 RUB61

Wiki hat Sorge, Geld im Nachhinein zu beantragen. Wir versuchen es in Zukunft zwar nicht mehr im nachhinein zu machen, wollen es aber nun trotzdem tun. Wir überprüfen auch noch einmal wie das in der HWVO geregelt wird.

Antrag Vanathy: *„Ich beantrage weitere 300 € für die Cocktails von RUB61.“*

Mit einer Gegenstimme angenommen.

Wir müssen schauen wer eine Hygieneschulung hat und wie viele eine von uns brauchen. Es sollte auf jeden Fall immer jemand mit Hygieneschulung vor Ort sein, da das Gesundheitsamt die Stände überprüft. Vanathy schlägt vor zwei Teams fürs Aufbauen zu bilden: Ein Team bringt die Dinge rüber und ein Team bereitet schonmal Cocktails vor. Wir brauchen unbedingt die Barkasse für Wechselgeld. Das Geld sollte daher vorher gezahlt werden. Die Cocktails werden 3 € kosten und die Mocktails kosten 2,50 €. Alle sollen knallgrün oder auffallend blau tragen. Sonst muss man einen unserer auffälligen Haarreifen tragen!

TOP 6 Inside RUB

Inside RUB ist am 11.06. Wir können nicht einfach an unserem Stand grillen, wir müssten dann zum HZO Grillplatz. Das fänden wir blöd, wir wollen gerne weiterhin in der Meile integriert sein. Wir machen also belegte Brötchen. Wir fangen ab 10 Uhr an Brötchen zu verkaufen. Wiki und Jasmina hätten Zeit für Experimente. Tilman und Wiki werden um 9 Uhr einkaufen und aufbauen.

Antrag Wiki: *„Ich beantrage 200 € für Inside RUB.“*

Einstimmig angenommen.

TOP 7 Grillen

Mittwoch den 17.06. gehen Morag und Vanathy einkaufen. Sean stellt das neue Awareness-Konzept zum Umgang mit K.O. Tropfen vor (siehe Anhang).

TOP 8 Finanzen

Wiki hat ein wenig länger auf ihr Geld warten müssen. Daher wollte sie nachfragen was da los ist. Sie wird informiert, dass vor der Sitzung alles geklärt wurde und alle Überweisungen raus sind.

TOP 9 Kühlschrank

Pizzateig ist abgelaufen. Sean nimmt den Teig und eine Packung Käse dafür mit. Lecker Lecker, Sean macht heute Pizza! Wir finden eine Packung Käse, die seit 3 Monaten abgelaufen ist, die wird weggeworfen. Vanathy nimmt den veganen Käse mit, welcher nächste Woche ablaufen würde. Vanathy bewirft Piotr und Pascal mit ihren gewünschten Corny's. Sonst ist der Kühlschrank sauber.

TOP 10 Termine

Diesen Mittwoch (03.06.) ist keine Sitzung. Nächster Sitzungstermin ist dann regulär der 10.06.

TOP 11 Verschiedenes

Sean hat zwei ZaPF-Kartenspiele gekauft. Cedi hat das offizielle Go die ZaPF-Kartenspiele an ZaPFika zu verkaufen.

Sitzungsende um 16:19

Konzept zum Umgang mit K.O.-Tropfen

1. Präventionsmaßnahmen

- a. Hinweise auf unserer Werbung
 - i. Getränke nicht unbeaufsichtigt lassen
 - ii. Keine Getränke von unbekanntenen Personen annehmen
 - iii. Auf Freundesgruppen achten
 - α. Regelmäßig gegenseitig nachsehen
 - β. Niemanden allein nach Hause gehen lassen, wenn er oder sie stark beeinträchtigt wirkt
 - γ. Bei plötzlichen Verhaltensänderungen aufmerksam werden
- b. Plakate auf der Party
 - i. Auf eigene Getränke aufpassen
 - ii. Bei Unwohlsein zum Awarenesssteam gehen
- c. Schulung des Awarenesssteam
 - i. Anzeichen
 - ii. Wie man mit Betroffenen redet
 - iii. Notfallabläufe
- d. Getränkeausgabe
 - i. Getränke möglichst direkt übergeben (Keine Selbstbedienung)
 - ii. Keine offen herumstehenden Getränke
 - iii. Klare Sicht auf Barbereiche
- e. Ausreichend Beleuchtung
- f. Erkennbarkeit des Awarenesssteams
 - i. Binden
 - ii. (Farb)plakate

2. Erkennen von Vorfällen

- a. Anzeichen
 - i. plötzlicher Schwindel
 - ii. starke Müdigkeit
 - iii. Bewusstseinsverlust / auffällige Bewusstseinsstörungen
 - iv. Orientierungsverlust
 - v. Erinnerungslücken
 - vi. Unverständliche Äußerungen
 - vii. Symptome, die nicht zum konsumierten Alkohol passen

3. Vorgehen bei Verdacht

- a. Betroffene Person an einen ruhigen Ort bringen
- b. Von verdächtigen Begleitpersonen trennen, falls Unsicherheit besteht
- c. Zeitpunkt des Auffindens dokumentieren
- d. Niemals alleine lassen
 - i. Ruhig und respektvoll sprechen
 - ii. Keine Vorwürfe oder Spekulationen
 - iii. Keine Befragung unter Druck
 - iv. Wasser anbieten, wenn die Person wach und schluckfähig ist
 - v. Vitalfunktionen beobachten
- e. Notruf wählen bei
 - i. Bewusstlosigkeit / starker Bewusstseinsverlust
 - ii. eingeschränkter Atmung
 - iii. Krampfanfällen
 - iv. unklare medizinische Lage

4. Beweissicherung

- a. Falls vorhanden/klar, Getränk sichern und ggf. kennzeichnen
- b. Uhrzeit der Beobachtung
- c. Symptome
- d. Zeugen
- e. Auffällige Personen
- f. Ort des Geschehens
- g. evtl. Urinprobe (mit Einverständnis der Person)
- h. Bei Verdacht auf eine Straftat die Polizei informieren

5. Nachsorge

- a. Unterstützung der betroffenen Person
 - i. Begleitung nach Hause / ins Krankenhaus
 - ii. Informationen zu Beratungsstellen
 - iii. Unterstützung bei einer Anzeige
- b. Interne Nachbereitung
 - i. Ereignis analysieren
 - ii. Ablauf überprüfen
 - iii. Verbesserungsmaßnahmen festlegen
 - iv. Bei Bedarf, Nachschulung

6. Kurz-Notfallplan

- a. Betroffene Person sichern
- b. Nicht allein lassen
- c. Medizinischen Zustand prüfen
- d. Bei Notfall: 112
- e. Getränk sichern
- f. Beobachtungen dokumentieren
- g. Polizei und Rettungsdienst unterstützen
- h. Betroffene respektvoll begleiten

7. Hilfreiche Produkte

- a. Tests
 - i. Teststreifen/-karten fürs Getränk
 - ii. Untersetzer/Armbänder mit Teststreifen für die Gäste
 - α. Ein negativer Test heißt nicht gleich keine Manipulation
 - 1. Es gibt mehrere Stoffe die verwendet werden
 - 2. Alkohol, Zucker, Säure oder Farbstoffe können Ergebnisse beeinflussen
 - β. Dürfen nur mit Einverständnis der betroffenen Person verwendet werden
 - iii. Tests bei Personen
 - α. Blut-/Urinprobe
 - β. Nur durch medizinische Einrichtungen / medizinisches Personal
 - iv. Schnelles Handeln (kurze Nachweisbarkeit)
- b. Getränkeschutzabdeckungen mit Strohalm (zum verschließen) oder generell geschlossene Trinkgefäße
- c. Ruheraum / Safe Space
- d. Dokumentationsbögen für Verdachtsfälle